

Ⓜ **Keine Preiserhöhung!**
Großer Absatz! Günst. Bezugsbedingungen!

Kürschners Bücherstab

Romane, Erzählungen und Humoresken

Im Januar 1917 sind erschienen:

Otto Ernst, Stillvergnügte Geschichten. Novellen. Der berühmte Verfasser dieses Buches bringt in ihm eine Reihe prächtiger, von echtem sonnigen Humor erfüllter Erzählungen, die sicher den freudigsten Beifall der deutschen Leserschaft finden werden. Der unzerstörbare Optimismus, die nie versagende Hoffnungsfreudigkeit, die uns in den meisten übrigen Werken des Dichters entgegenreten, stellen einen Hauptvorteil des vorliegenden Bandes dar. **Nr. 1100.**

Marj Grad, (Marie Bernthsen), Wenn die Früchte reifen. Novellen. Die bekannte Dichterin, die bereits früher durch eine Reihe guter Erzählungen in weiteren Kreisen bekannt geworden ist, bringt uns hier eine Anzahl ihrer besten Schöpfungen. Es sind trefflich beobachtete, durch Tiefe und Wärme der Empfindung, sowie durch psychologische Feinheiten ausgezeichnete Schilderungen, die allseitiger Beachtung sicher sein dürfen. **Nr. 1101.**

Georg Wasner, Aus einer ostpreussischen Kleinstadt. Ein gebiegender spannender und fesselnder Roman aus der Feder des allgemein geschätzten Erzählers. Der Verfasser schildert darin mit lebenswahrer Treue die Konflikte mancherlei Art, in die ein aus Berlin nach einer ostpreussischen Kleinstadt ausgewandertes Ehepaar geraten ist, weil es sich den neuen Verhältnissen nicht anzupassen vermochte. In der Darstellung kommt auch der Humor ganz vortrefflich zu seinem Recht. **Nr. 1102/03.**

Luise Westkirch, Gretchens Liebhaber. Erzählung. Ein überaus fesselndes und spannendes Werk der ausgezeichneten Romanschriftstellerin und Dichterin, das sich durch eine frische und flotte Schreibweise auszeichnet und so des Beifalles vieler deutscher Leser sicher sein darf. **Nr. 1104.**

Im Februar 1917 sind bisher erschienen:

Hans Hyan, Der falsche Schein. Erzählungen. Der Dichter, dessen Werke keineswegs auf Effekthascherei berechnet sind und der einer sehr ernstlichen Tendenz huldigt, auch wenn er die dunklen Seiten des Lebens in seinen Schilderungen berührt, bringt hier außer Erzählungen, die seine Eigenart kennzeichnen, auch einige Novellen heiterer Art, die zeigen, daß er auch auf anderen Gebieten gut zu Hause ist. **Nr. 1105.**

Olga Cordes, Miezess Heirat. Humoreske. Ein überaus lustiges, von echtem Humor erfülltes Werk, das jedem Leser sicher einige angenehme, frohe Stunden bereiten wird. Der flottgeschriebene, spannende Band, dessen Handlung in München spielt, ist von Anfang bis zu Ende voller Frische und Ursprünglichkeit. **Nr. 1106.**

Bezugsbedingungen:

Jeder Band 20 Pfennig Verkaufspreis
Einzel 14 Pf. bar — 10 Bände gemischt 1.30 M. bar
100 Bände gemischt 12. — Mark bar

Auslieferung i. Leipzig, Erfüllungsort: Berlin

Hermann Hillger, Verlag, Berlin W. 9, Leipzig